

# Wasserdicht

Zeiringers Zeitschrift zu den Themen Badekultur und Heizungstechnik. Ausgabe 2.06

## Bio-Checker

Die zertifizierten Bio-Installateure von Zeiringer. Seite 2



### 4 Kunden auf Seite 4

Neumann, Kleinfärchner, Kollau, Panzer. Vier weitere zufriedene Zeiringer-Kunden, die die Redaktion von Wasserdicht zu sich nach Hause eingeladen haben. „Wir freuen uns schon, im Wasserdicht genannt zu werden“ – und: schreibt's was Nettes“. Ein Wunsch, dem wir gerne nachkommen. Seite 4

### Die Energiekabine

Mit einer Neuheit trumpft die Firma Zeiringer ab Herbst 2006 auf! Heide Zeiringer ist es gelungen, die „Energy Cabin“ exklusiv für den Bezirk Murau an Land zu ziehen. Damit wird es möglich, Bio-Energie im Baukastensystem zu offerieren. Und das von 10 bis 450 Kilowatt. Fein, nicht? Seite 3



Das Zeiringer-Gesundheitsprogramm macht vor niemandem Halt! Nicht vor Monteuren, nicht vor den Planungs-Feschaks, nicht vor der Chefin.

## Was tun gegen morsche Knochen

Und beugen, und strecken. Die Damen und Herren der Zeiringer-Belegschaft wurden in den vergangenen Monaten auf Herz und Nieren und Kniebeugen geprüft. Zu diesem Zweck holte man sich das professionelle Team der AUVA ins Haus,

um Wirbelsäulendysbalancen zu erkennen, die Gelenke zu überprüfen, den Herzrhythmus zu messen. Apropos Haltung! Nicht unbedingt „Habt acht!“ wurde geübt, sondern vor allem richtiges Sitzen und korrektes Aufrechtstehen. Zudem heben.

Wichtig bei einem Installateur, der tausende Heizkörper und Klositze Zeit seines Arbeitslebens montiert. Da macht es der kleine Unterschied aus, ob das Kreuz schließlich hin ist oder ob die Bandscheiben auch in der Pension noch mitspielen...



Severin Ofner, der Super-Notruf-Mann von Zeiringer zeigt's sich selbst: Man kann beim Heben von schweren Gegenständen eigentlich nur Fehler machen! Nun ist für den strammen Feuerwehrkommandanten auch im Berufsalltag klar, dass richtige Haltung gesund erhält.

## Klaus Pirker: Nicht gut, sondern viel besser



Junger Mann, das war ok! Einmal war ok, dass sich Klaus Pirker dafür entschieden hat, doch nicht Installateur zu werden. Der Grund dafür war einfach: keine freie Lehrstelle! Also nahm er einen freien Platz für die Spenglerlehre an

– bei Zeiringer. Nun hat er die drei Lehrjahre herunter gebogen, sozusagen, und ist immer mit den gleichen Noten nach Hause gekommen. Mit einem Einser, Jahr für Jahr. Doch der junge Mann hat nicht nur Köpfchen, er hat auch ein goldenes Händchen. Mit dem er übrigens den steirischen Lehrlingswettbewerb der Spengler souverän gewann. Dazu gratuliert „Wasserdicht“ aller herzlichst! Und wünscht viel Erfolg beim Bundeswettbewerb demnächst! Vielleicht gibt's wieder eine 1...

## Installateure mit „Bio“-Zertifikat. Bei Zeiringer



Alles „bio“, oder was? Der Österreichische Biomasseverband bemüht sich seit jeher, objektive Informationen zum Thema „erneuerbare Energie“ auf verschiedenen Ebenen unters Volk zu bringen. Nun wurden mit den „Bio-Installa-

teuren“ erstmals fachkundige Botschafter nominiert. Für den Gesundheits-Installateur Zeiringer sind dies die „Bio-Checker“ Richard Egger, Gerhard Pirker, Andreas Schneider, Sigi Krump, Martin Spreitzer, Gerhard Moder, Christian Lercher (Foto v. li.).



Die „energycabin“: eigenes Objekt, das Heizung in sich trägt.



# Die Energiekabine

Die Heizung vor dem Haus. Ab sofort und exklusiv von Zeiringer.

Endlich gibt es ein voll funktionsfähiges Heizsystem, einsetzbar für bestehende Gebäude und auch für Neubauten, passend für Kleinsiedlungen und öffentliche Gebäude.

## Das System

Energy Cabin, so nennt sich die Innovation auf dem Heizungsmarkt, ist eine kompakte Einheit, die anschlussfertig angeliefert wird. Umweltfreundliche Solarenergie ist mit zuverlässiger Pelletstechnologie kombiniert. Die Energiekabine kann im Außenbereich aufgestellt werden und ist vollkommen wettersicher.

## Die Leistung

Zum Einsatz kommen die kleinen „Energiezellen“ mit dem Umweltbonus vom Familien-Wohnhaus bis zur Kleinsied-

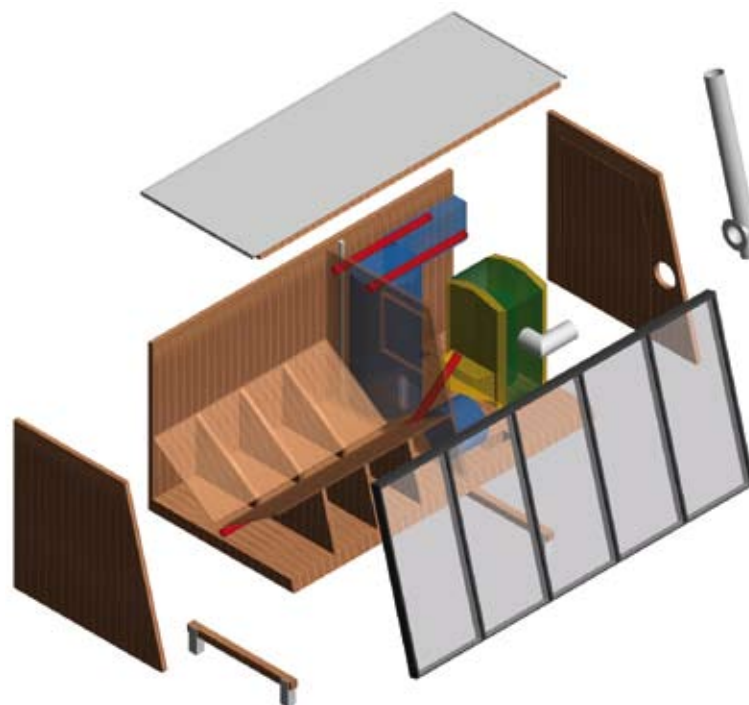
lung, von 10 bis vorerst 450 kW, bald bis 1600 kW.

## Service + Kosten

Wie bei einer guten Heizung gibt es kaum Servicebedarf. Doch wenn Not am Mann ist,

dann rund um die Uhr. Auch sonn- und feiertags. Und selbst bei der Finanzierung läuft's ganz „umweltfreundlich“! Kaufen. Leasing oder Contracting sind möglich.

**Näheres unter** 03532/2562-0



So schaut das Werk in seinen Einzelteilen aus: Eine wetterfeste Kabine mit Solarkomponenten, innen die Pelletsheizung mit Pelletslager.



## Heide Zeiringer voller Energie

### Die „neue Heizung“

Als wir vor etwa zwei Jahren meinten, „künftig keine Ölheizungen in Neubauten einzubauen“, tippte sich so mancher aufs Hirnkastl. Doch wir haben es trotzdem getan – und wir hatten damit Erfolg bei unseren vielen Kunden! Dafür danke! Nun setzen wir noch eins drauf – mit der **energycabin**. Es handelt sich dabei um ein voll ausgereiftes Bio-Heizsystem, das optimal auf individuelle Leistungsmerkmale abstimmbare ist. Häuser, Siedlungen, Hotels – mit der energycabin geht's leichter. Und auch kostengünstiger, da etwa der Bau eines Heiz- und Lagerkellers wegfällt. Dazu kommen neue Finanzierungsmöglichkeiten bis hin zum Contracting. Damit kaufen Sie Ihre Energie bei Zeiringer künftig wie den Strom bei Ihrem E-Versorger. Bis bald!

*Heide Zeiringer*

# Nächstenliebe, ladylike

8. Juni 2006: Der Soroptimist-Club Murau lädt mit einer musikalisch-kulinarischen Weltreise zur 2. Charity auf Schloss Feistritz.



Immer gute Stimmung auf Schloss Feistritz, wenn die Soroptimistinnen ein Fest in Sachen Nächstenliebe veranstalten.

Musikalisch-kulinarische Weltreise im Rittersaal des Schlosses Feistritz. Donnerstag, 8. Juni, 19 Uhr.



Sie war bereits im Vorjahr ein toller Erfolg, die Soroptimist-Charity auf Schloss Feistritz. Folgerichtig darf man auch heuer wieder mit einem vollen Schlässchen an der Peripherie von St. Peter am Kammersberg rechnen, wenn Ohren- und Gaumenfreuden geboten werden.

## Klangvoll genießen

Bea Zaunschirm gibt Chansons, quasi lukullische Unterhaltung tischen die Schülerinnen der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft internationale Köstlichkeiten auf.

## Reinerlös wird gespendet

Aufhorchen ließen die Murauer Soroptimistinnen bisher mit einem Deutsch-Sprachkurs für zugewanderte Frauen aus den ehemaligen Kriegsländern Südosteuropas und aus der Ukraine. Diesen Frauen, teilweise Analphabeten, wird schließlich ein Zertifikat ausgehändigt, das bestätigt, sich auch in der „neuen Muttersprache“ verständlich machen zu können. Auf internationaler Ebene unterstützt der Soroptimist-Club Murau Mädchen, um diesen die Schulbildung zu ermöglichen.

## Zufriedene Zeiringer Kunden



### Habt Acht! Ein Bad...

Bei Neumanns in Unzmarkt herrscht Gemütlichkeit vor (siehe Foto Kachelofen mit Knotzecke). Doch jüngst legten der Kompaniekommandant und die Physiotherapeutin noch eins drauf: Man ließ sich von Zeiringer ein Bad planen. Denn Sportler wollen auch genüsslich duschen.



### Nasses Vergnügen

Ein tolles Bad mit „Schnecken dusche“ und Whirlpool haben sich die Kleinferrchners aus Seebach in ihr Fertigteilhaus einbauen lassen. Während die Mama – so war's wenigstens bei den ersten „Tests“ –, sich im Pool entspannt, planschen Papa und Sohnmann in der „Schnecken dusche“.



### Der solare Herr Kollau

Tagsüber pflegt Bernhard Kollau aus Schöder die Straßen des Bezirkes, abends genießt er die Bäckereien seiner Gattin. Da er dies gerne in wohliger Atmosphäre tut, ließ er sich nun eine Biomasseheizung, gekoppelt mit Solar installieren. „Eine Investition in die Zukunft“, wie Herr Kollau weiß!



### Ein Nest für die Familie

Heizung und Bad – so lautete die Bestellung des Tischlers Peter Panzer aus Teufenbach. Nun haben es Gattin Sonja sowie die Kinder Janine und Sandro noch gemütlicher. Und auch die Haustiere! Denn Frau Panzer betreibt eine Pflegestation für den Tierschutzverein Judenburg.